

TERMINE

SAMSTAG, 12.08. | 14.10. | 10-15 Uhr | NISCHENTAG
| Innehalten, Auftanken, Begegnung mit sich selbst,
mit anderen und mit Gott | Mit Stille, Gebet und Bibel-
gespräch | Anmeldung erforderlich

13.-17.10. | 18-14 Uhr | „GLÜHENDER OKTOBER“ |
Kreative Tage im Herbst. Mit unterschiedlichen
Materialien und Techniken wollen wir Zeiten der Akti-
vitäten unserer Hände und unseres Geistes erleben |
Anmeldung bis 13.09.

SAMSTAG, 21.10. | 11.11. | TAG DER STILLE | Meditie-
ren biblischer Texte, spirituelle Impulse, Zeiten in der
Gruppe und für sich | Anmeldung erforderlich

27.-29.10. | 18-14 Uhr | „IN DER MITTE DES LEBENS
FÄNGT UNSERE INNERE KOMPASSNADEL AN ZU
ZITTERN“ | In diesem Seminar widmen wir uns Fragen
des Lebens und finden im geschützten Raum, in Acht-
samkeit und Stille Antworten auf alle diese Fragen |
Anmeldung bis 28.09.

03.11.-05.11. | 18-14 Uhr | KONTEMPLATIONS-
WOCHEDEDE | Eine Form der Meditation, die auf
die spirituellen Traditionen der Ost- und Westkirche
sowie fernöstliche Tradition zurück geht | Anmeldung
bis 05.10.

Diese Veranstaltungen finden in der Krypta statt:
PILGERGOTTESDIENST | mittwochs um 11 Uhr
ANBETUNGSSTUNDE | am 8. im Monat 16-17 Uhr

Sie können den Ulrika Brief zukünftig per Mail
erhalten. So sparen wir Porto und schonen die
Umwelt. Senden Sie uns hierzu eine Mail oder
rufen Sie uns an.



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

KONTAKT

Theodosius Akademie
Ulrika Apostolat
Konradstraße 2a
78476 Allensbach-Hegne
Tel. +49 7533 807700
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de
theodosius-akademie.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Ganzjährig: Dienstag–Freitag: 10–12 und 14–17 Uhr
April–Oktober: Samstag, Sonn- und Feiertage: 14–17 Uhr

Öffnungszeiten der Krypta

April–Oktober: 07.30–19 Uhr
November–März: 07.30–17.30 Uhr

Spenden

Sie möchten die Arbeit unseres Ulrika Apostolats unter-
stützen? Ihnen gefällt der Ulrikaweg und Sie möchten zu
seinem Unterhalt und zur Bekanntmachung einen finan-
ziellen Beitrag leisten?
Dies ist möglich per Überweisung auf unser Konto IBAN:
DE 10 6905 1410 0007 1187 06; BIC: SOLADES1REN
oder ganz zielgerichtet für einzelne Projekte auf
betterplace.com.



ULRIKA BRIEF NR. 136
AUGUST - NOVEMBER 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr pilgerte wieder eine Gruppe an fünf Tagen vor dem Ulrikafest auf dem Ulrika Weg von Mittelbiberach nach Hegne.

Eine weitere kleinere Gruppe legte diese Strecke am 5. und 6. Mai mit dem Fahrrad zurück und eröffnete damit den neuen Ulrikaweg für Radpilger*innen.

Mit ihnen und weiteren Gästen feierte die Klostersgemeinschaft am Sonntag, 7. Mai das Fest der seligen Schwester Ulrika. Zelebrant war Pfarrer Peter Falk, von 1992-1999 Spiritual im Kloster und selbst ein großer Ulrika-Verehrer. Dies spürten wir auch in seiner Predigt, aus der wir Ihnen gerne Auszüge wiedergeben.

Lassen wir uns von unserer seligen Schwester Ulrika inspirieren und bleiben wir auf dem Weg - äußerlich und noch wichtiger innerlich.

„Mit dir und deinem reichen Segen
unterwegs, um dir nahe zu sein.
Begleite mich auf meinen Wegen.
Ulrika, Schwester, ich lass mich auf dich ein.“
(Pilgerlied - Refrain)

Ihr Team des Ulrika Apostolats

PREDIGT „AUSZÜGE AUS DER PREDIGT VON PETER FALK“

Bewegend das Willkommensgeschenk an Papst Franziskus im April in Ungarn: Kinder schenkten ihm einen Laib Brot. Brot - ein Symbol des Lebens, des Segens und des Glücks. Mit Brot kannte sie sich aus, unsere Schwester Ulrika. Ihr Vater Ulrich hatte in Unterstadion das Backhaus unter sich. Aufgabe der jungen Franziska Nisch war es, regelmäßig Holz für den Backofen zu sammeln und das frischgebackene Brot in die Häuser des Dorfes zu bringen.

„Der Geschichtenbäcker“, so der Titel eines Romans von Carsten Henn, der im letzten Jahr erschien. Sofie, eine junge Tänzerin, lernt bei Giacomo das Brotbacken.

„Wenn du ein gutes Brot backen kannst, hast du verstanden, welche Zutaten du für ein glückliches Leben brauchst.“ Um diese Zutaten geht es dann auch, oder besser um eine spezielle Zutat: „Ich habe dir schon von der Zutat namens Liebe erzählt. Liebe ist eine Zutat wie Mehl.“

Ob später in der Küche, ob in den täglichen Begegnungen oder in all ihrem Tun, eines hat Schwester Ulrika immer mit eingebacken, Liebe und Zuneigung.

„Ich will Liebe und Zuneigung sein“, sagt sie von sich. Bis heute ist sie es.

Papst Franziskus spricht immer und immer wieder vom Stil Gottes, der durch uns sichtbar werden möchte.

„Nähe, Mitgefühl und Zärtlichkeit“ zeichnen diesen Stil aus. Das ist der Stil von Schwester Ulrika. Das lebt sie, ohne Worte.

In jeder Feier der Eucharistie halten wir ein Stück Brot in die Höhe, sichtbar für alle. Von Jesus heißt es: „Er nahm das Brot und brach es.“ In unsere Brüche gibt er ein Stück Brot hinein, um uns aufzurichten, zu stärken, zu kräftigen und uns auf einen festen Boden zu stellen. Vgl. 1 Petr 5,10. Das ist der Stil von Schwester Ulrika. Sie richtet auf, sie stärkt, sie kräftigt und sie stellt unzählige Menschen wieder auf einen festen Boden.

Auf dem Laib Brot, hier in unserer Mitte, findet sich ein Brotstempel mit den drei Buchstaben IHS. Die Jesuiten übersetzen es für sich so: Jesum Habemus Socium – Wir haben Jesus zum Gefährten!

Schwester Ulrika hat Jesus zu ihrem Gefährten und ist so für viele eine treue Gefährtin.

Pfr. Peter Falk
(von 1992-1999 Spiritual im Kloster)



SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottese Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt